„Kalami Star" newsletter 05/16 Dienstag, 29. November 2016

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

für mich ist bereits heute Weihnachten! Die unendlich lange Zeit der gehackten Webseite ist vorbei und www.ralfuka.de wieder online. Quälend lange acht Wochen liegen achteraus. Alle Ereignisse dieser beiden Monate habe ich inzwischen online gestellt. Die Videos laufen leider noch nicht richtig, eine Sache von Stunden. Klickt dazu besser auf meinen Youtube-kanal https://www.youtube.com/channel/UCH_iAzcQTkoPWpk7rx-CDEg, da läuft alles. Zwei, drei wunderbare Logbücher sind dazu gekommen, da bin ich auf dem Stand. Klar, auf www.ralfuka.de wirst Du ab sofort wieder segeltechnisch bestens informiert & unterhalten. Bitte gebt diese gute Nachricht an Freundinnen und Freunde weiter, vielen Dank.

Vielen Dank natürlich an die befreundete Softwareschmiede http://www.additive-net.de/de/ Ich bin so froh, dass ihr euch um mich gekümmert habt, obwohl bei additive buchstäblich "land-unter" herrscht. Inzwischen sind im doppelten Sinne die Deiche noch weiter verstärkt worden, damit wir einen solchen Dammbruch nicht noch einmal erleben.

Was macht der Seemann im Winter?

Gleich nach dem Kranen kam der Polsterer an Bord und hat die neuen Polster vermessen. Bei der Hanseboot habe ich einen Gennakerbaum geordert und auch der wird demnächst montiert. Feuerlöscher und Schwimmwesten werden gewartet, neue Fallschirmsignalraketen sind bestellt. Frank hat Bestellnummern für Wippschalter bei Conrad raus gesucht und inzwischen haben wir einen Plan, wie wir die Instrumente auf der Steuersäule neu montieren werden. Auch das wird sicher noch im Winterlager fertig.

Ansonsten bin ich "Erdmann", mulche den Garten winterfest, verfolge das Vendée Globe (http://www.vendeeglobe.org/en/) oder arbeite am Filmschnitt der Karibikreise und dem Sommertörn durch den Limfjord. Darüber hinaus unterstütze ich Sabine bei der Flüchtlingsarbeit. Übrigens hatte ich dazu eine wunderbare Idee: Statt Geschenke wünschte ich mir zu meinem Geburtstag Sachspenden für die Flüchtlinge in der Vinnhorster Unterkunft und mailte eine Bedarfsliste an Freunde und Gäste. Unglaublich, was wir alle zuhause rumliegen haben und an die Flüchtlinge weiter geben konnten. Und wer mit "leeren Händen" kam steckte eine geräuschlose Geldspende in den Hut. Vielen Dank.

Klingt nach Unterbeschäftigung? Ein klein wenig. Natürlich würde ich meine Filme gern häufiger präsentieren. Wenigstens eine Vorstellung hatte ich immerhin doch noch - siehe nächste Seite. Falls mein Segelkino mal in Deine Stadt oder in Deinen Segelclub kommen soll, nehmt einfach Kontakt zu mir auf: segeln@ralfuka.de

24. November: Segelkino in Eime

Mit einem Segelfilm in meinen Heimathafen Eime (mein Geburtsort und gefühlt das schönste Dorf in Niedersachsen) einzulaufen ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Beim inzwischen dritten Segelkinoabend im Landgasthof Knoche sind wieder knapp 50 Sehleute an Bord, darunter viele Seglerinnen und Segler, die gibt es an Leine und Akebeeke natürlich auch.

Seekrank wird zum Glück niemand, im Gegenteil. Die Sehleute jedenfalls sind genau so begeistert wie der "alte Eimer" und nach so vielen Fragen und Interesse ist klar, die Segelkinoreihe werden wir im nächsten Jahr fortsetzen. Zum guten Schluss füllt das Publikum das Spendenschiffchen der DGzRS mit 215 €. Vielen Dank.

Segelkino bei Dir zuhause?

Für Volkshochschulen, Kultureinrichtungen, Buchhandlungen, Segelclubs und -schulen biete ich (siehe oben) verschiedene Filmvorträge an. Die professionell geschnittenen und sorgfältig vertonten Filme werden auf humorvolle Weise live kommentiert - ein maritimes Vergnügen. Selbst bei einer Weinprobe in Burgstaaken/ Fehmarn habe ich meinen Film über die Ostsee gezeigt - der Winzer wusste offenbar, dass auf Bornholm tatsächlich Wein angebaut wird. Equipment für Räume bis 100 Personen ist vorhanden, Termine und Honorar auf Anfrage. Ein paar Kostproben liefern die vielen Clips auf meiner Homepage www.ralfuka.de/videos. Das sind meine Filme:

Mit dem Wind nach Spitzbergen

Wir segeln von Cuxhaven in die ewige Sonne Spitzbergens und zurück zu den Lofoten (3.430 nm). Spannende und wunderbare Bilder über unseren Kurs entlang der Hurtigroute bis rauf nach Tromsø. Wir begegnen Walen, besuchen Barents legendäre Bäreninsel und schließlich die Entdeckung von Eis und Einsamkeit in der grandiosen Landschaft von Svalbard (Spitzbergen).

Film und Vortrag, 2 x 50 Minuten, Full HD

Ostsee Rund

Von Rügen segeln wir über Polen (Gdansk) nach Litauen (Klaipeda, Nida). In Lettland feiern wir die Mittsommernacht und besuchen natürlich auch Riga. In Estland kommt man nicht an Tallinn vorbei, dann Helsinki und von Turku rüber nach Mariehamn ins Zentrum der Ålands-inseln. Weiter geht's über die schwedischen Ostschären, natürlich Stockholm, Gotland, Öland, Kalmar und über die Hanöbucht nach Bornholm. Über Møn ist es dann nur noch ein kleiner Schlag zurück nach Heiligenhafen.

Film und Vortrag, 2 x 55 Minuten, Full HD

Durch Schwedens wilden Westen bis rauf nach Oslo

2014 beschert den Skandinaviern den schönsten Sommer seit Jahrzehnten. Wir segeln Schwedens "Wilden Westen", also von Malmö via Göteborg bis Strömstad, entdecken die wunderbare Schärenküste und von dort segeln wir weiter bis in Norwegens Hauptstadt Oslo. Das Wort Springbrunnen muss man in diesem Sommer keinem Norweger oder Schweden erklären. Eine herrliche Segelreise.

Film und Vortrag, 2 x 50 Minuten, Full HD

Schweden Rund geht nicht? Geht doch - dafür hat der Schwede den Götakanal gebaut.

Wir segeln Schwedens schönste Schärenküste von Utklippan bis Mem und genau da beginnt unser Götakanalabenteuer. Der Film zeigt exemplarisch einige der 60 gelegentlich aufregenden Schleusungen, erzählt aber vor allen Dingen davon, wo Schweden am schönsten ist. Wenig später segeln wir auf den großen Seen (der Vänern z.B. ist 11 x so groß wie der Bodensee) und rutschen über den Trollhättankanal und die Göta Älv runter nach Göteborg. Hier verabschieden uns unsere Freunde, wünschen Mast- und Schotbruch und 10 sm vor Göteborg bricht tatsächlich der Mast. Muss man das auch noch filmen? Ja, muss man und es ist vielleicht gerade deshalb ein vergnüglicher Film.

Film und Vortrag, 2 x 50 Minuten, Full HD

Atlantische Störungen: Segeln im Starkwindrevier Kanarische Inseln

Der gemeine Urlauber an sich ist auf den Islas Canarias liegestuhlmäßig in einer völlig anderen Welt unterwegs. In den Bettenburgen auf den von der Sonne verwöhnten Südwestseiten der Inseln bekommst du nicht mit, was draußen auf dem Wasser abgeht. Wir segeln in einem ausgesprochenen Starkwindrevier. Meist sind wir bei 5 - 6, oft bei 7 - 8 Beaufort unterwegs. Jawoll, auf den Leeseiten geht es auch gemächlicher zu. Natürlich beeindrucken uns die Landausflüge und die großen Städte. Begeistert sind wir vom Carnaval auf Gomera, aber so richtig aus dem Häuschen sind wir in Santa Cruz de La Palma. Was gibt es noch? Wale, Vulkane, Fallböen, Hippies, Schildkröten ... ein geiler Segelfilm.

Film und Vortrag, 2 x 45 Minuten, Full HD

Noch in Vorbereitung:

Skagen halbRund: **Über NOK, Eider und Nordsee durch den Limfjord**
Karibik: **Ein Traumrevier schafft sich ab**

Weihnachtliche Büchertipps

STURMWARNUNG ist eine liebevoll und mit Augenzwinkern erzählte maritime Lebensge-schichte. Eine turbulente Biografie voller Weisheit, Toleranz und Zigaretten. Vieles aus dem Buch kam mir irgendwie bekannt vor. Ich habe es jedenfalls selten aus der Hand gelegt und kann das Buch uneingeschränkt empfehlen.

Auf See und in den Häfen hat Jürgen Schwandt alles erlebt, was es dort zu erleben gab. 1936 wurde er geboren und wuchs in den Trümmern Hamburgs auf. Schon mit 16 Jahren folgte er seinen Träumen von der weiten Welt und ging zur See. Bald folgte die

Ernüchterung, statt See-fahrerromantik gab's unbarmherzige Ozeane und harte Ar-beit, Orkane auf See und Stürme im Rotlicht an Land.

Sturmwarnung ist eine authentische Geschichte, die Geschichte eines Mannes, der zumindest den Lesern der Hamburger Morgenpost bestens bekannt ist. Denn Kapitän Jürgen Schwandt schreibt hier seit Jahren seine **Kolumne „Hier spricht der Kapitän"**, die zehntausende von treuen Fans hat. Viel Weisheit spricht aus seinen Geschichten, oft auch viel Ärger, über das Unrecht in der Welt.

Gebunden, 192 Seiten, **29,90 €**, Ankerherz Verlag, ISBN: 978-3-945877-00-5

"Segeln lernen, der Kurs zum Erfolg" ist das Buch für Interessierte und Einsteiger.

Mein Buch lässt sich natürlich immer noch prima verschenken und die Segler-Zeitung hat recht: „Einer, der seinen Traum vom Segeln verwirklicht hat, ist Ralf Uka. In seinem Buch "Segeln lernen - der Kurs zum Erfolg" erzählt er von seinen ersten Segelabenteuern auf dem Maschsee, dem Steinhuder Meer, der Schlei und der Ostsee. Sympathischerweise berichtet Ralf Uka dabei nicht nur von geglückten Manövern, sondern auch von den vielen kleinen Fehlern, die ihm als Neuling auf dem Wasser unterlaufen sind. Scheinbar nebenher erfährt der Leser in diesem Band viel Wissenswertes über Segelkurse und die obligatorischen Scheine. Internetadressen, Literaturtipps und andere nützliche Informationen rund ums Segeln ergänzen das Werk, das eine feine Orientierungshilfe für jeden bietet, der sich fürs Segeln interessiert und nun den ersten Schritt in die Praxis tun möchte".

Leider ist das Buch im Handel vergriffen, ein paar Exemplare gibt es für 14,90 € (+ Porto) aber auch noch handsigniert direkt bei mir, mail an segeln@ralfuka.de

Heiligabend 20:05 Uhr: Gruß an Bord

Noch ein Tipp zum guten Schluss, denn Heiligabend sendet der NDR traditionell von 20:05 bis 22:00 Uhr wieder den "Gruß an Bord". Ich hab' beide Seiten dieser Sendung oft erlebt; als angehender Matrose Weihnachten auf See oder später zuhause vor dem Radio. Nicht nur für Seemannsfamilien gehört sie zum Weihnachtsfest wie die Bescherung. Bei uns zuhause ist es längst ein Ritual, Heiligabend das Radio einzuschalten.
Wir sind gern dabei wenn die Berufsseeleute und die mehr als 200 deutschen Yachten, die derzeit auf allen Sieben Meeren unterwegs sind, gegrüßt werden und nach Hause grüßen – auf **NDR Info** (in Hannover auf 88,6) und NDR 90,3.

Aufgezeichnet werden die Grüße an die Seeleute vorab bei zwei "Gruß an Bord"-Veranstaltungen in der Adventszeit: Im Kulturspeicher im Wilhelminengang in Leer (4.12.) und in der Hamburger Seemannsmission "Duckdalben" (11.12.). Angehörige und Freunde haben dort die Möglichkeit, ihren Lieben auf See ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr zu wünschen. Die Sendung "Gruß an Bord" war zu Weihnachten 1953 das erste Mal im Radio zu hören und ist damit eine der ältesten noch bestehenden Radio-Sendungen der Welt.

Gegrüßt werden in der Sendung auch immer die Dschunxx von der DGzRS. Wie in den Vorjahren schließen wir uns diesen Grüßen gern an, besonders weil ich wieder mal ein mit **614,30 €** prall gefülltes Spenden-schiffchen leichtern kann. Wer jetzt noch schnell was ins "Schiffchen" stecken möchte, nimmt besser gleich die Bankverbindung der DGZRS, bei der Sparkasse Bremen, IBAN DE36 2905 0101 0001 0720 16, BIC: SBREDE22. Vielen Dank.
Insbesondere den Segelkursteilnehmerinnen und –teilnehmern wünsche ich ruhige Tage zum Lernen und im nächsten Jahr mit den bestandenen Prüfungen einen gelungenen Einstieg ins Segeln. Euch allen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

So, nun weißte wieder Bescheid.

Fairwinds & Gruß

P.S. Zur demnächst 10. Segelkinopremiere mit dem Film **"Skagen halbRund - über NOK, Eider und Nordsee durch den Limfjord"** legen wir am Sonntag, den 5. März 2017, um 5 vor 12, in der "Zwischenzeit" in Hannover ab. Hierzu werde ich noch gesondert einladen.